



2. niedersächsischer KNAK-Fachkurs: Feldbotanik BANU-Qualifizierung Bronze



19. – 22. Juni 2026

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, der BUND Niedersachsen und die Ökologische Station Mittleres Leinetal laden Sie ein.

Leitung: Florian Gade (ÖSML), Jakob Grabow-Klucken (BUND)

Teilnahmegebühr:

500,- €

ermäßigte Gebühr: 400 € *Die Ermäßigung gilt für Schüler und Schülerinnen, Studierende, Arbeitslose, Rentner/Pensionäre sowie Schwerbehinderte, sowie gegen Vorlage eines Ehrenamtlichen-Ausweises und für FSJ/FÖJ-ler.*

Inklusive Übernachtung (3 Nächte) in Mehrbettzimmern und Vollverpflegung (vegetarisch)

Ort: JBF-Centrum Bückeberg
Auf dem Bückeberg 1
31683 Obernkirchen





Der KNAK-Fachkurs: Feldbotanik dient als Vorbereitung zur niedersächsischen Feldbotanikprüfung und richtet sich an Fortgeschrittene, die sich für eine Prüfung zum BANU-Zertifikat Feldbotanik (Bronze oder Silber) interessieren, an Interessierte, die botanische Kenntnisse wieder auffrischen wollen, sowie an Interessierte, die einen intensiven Einstieg in die Feldbotanik suchen.

Freitag, 19. Juni

15 Uhr Ankommen und Bezug der Zimmer

16 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Einführung

17.30 Uhr Abendbrot

19 Uhr Grundlagen der Herbarisierung

20.30 Uhr Gemeinsamer Ausklang mit naturkundlichem Begleitprogramm

Samstag, 20. Juni

8 Uhr Frühstück

9 Uhr Grundmerkmale Pflanzen Teil I
Theoretische Einführungen, Übungen

12 Uhr Mittagessen

13 Uhr Exkursion Teil I
Grünland. Unterschiedliche Lebensräume, Artengemeinschaften und Standorte im Spannungsfeld von Nutzung und Pflege

17.30 Uhr Abendessen

19 Uhr Gemeinsamer Ausklang mit naturkundlichem Begleitprogramm





Sonntag, 21. Juni

8 Uhr Frühstück

9 Uhr Grundmerkmale Pflanzen Teil II
Theoretische Einführungen, Übungen

12 Uhr Mittagessen

13 Uhr Exkursion Teil II
Grünland, Wegeränder, Acker und Hecken. Vielfalt auf allen Pfaden durch unsere Kulturlandschaft.

17.30 Uhr Abendessen

19 Uhr Gemeinsamer Ausklang mit naturkundlichem Begleitprogramm

Alle angemeldeten Teilnehmer*innen erhalten 4-6 Wochen vor dem Fachkurs die Einladung zu einem E-Learning-Kurs und ein Handout zu wichtigen Inhalten zur eigenständigen Vorbereitung. Der Fokus des KNAK-Fachkurses: Feldbotanik liegt auf praktische Übungen und Exkursionen.

Montag, 22. Juni

8 Uhr Frühstück

9 Uhr Zimmerübergabe

10 Uhr Exkursion Teil III
Wald und Säume. Artenkunde unter Bäumen.

12 Uhr Abschluss der Veranstaltung und Abreise





Artenkenntnisse sind das A und O für eine erfolgreiche und nachhaltige Naturschutzarbeit und den Erhalt der Artenvielfalt. Der BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz) hat daher das bundesweite Programm „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ mit einem dreistufigen Qualifizierungs- und Zertifizierungssystem mit den Niveaustufen Bronze, Silber und Gold ins Leben gerufen.

Mehr Infos unter: www.artenkenntnis-niedersachsen.de & www.banu-akademien.de.

Der mehrtägige KNAK-Fachkurs: Feldbotanik vermittelt Grundlagen der Artbestimmung und Artenkenntnis, systematische Kenntnisse und Bestimmungskompetenzen. Grundlagen der Biologie und Ökologie von Gefäßpflanzen sowie Lebensraumkenntnisse werden sowohl in Theorie als auch Praxis erlernt. Vor allem aber sollten die Teilnehmenden fortgebildet werden, das Erlernte selbstständig zu festigen und zu erweitern, um sich durch eigenständiges Wiederholen, Beobachten, Bestimmen und Üben auf die Prüfungsanforderungen zum BANU-Zertifikat Feldbotanik Bronze vorzubereiten.

Prüfungen zum BANU-Zertifikat Feldbotanik Bronze finden 27.06.2026 in Hannover und zum BANU-Zertifikat Feldbotanik Bronze und Silber am 15.08.2026 in Göttingen statt.

Anreiseinformation

ÖPNV: Das JBF-Centrum liegt in Alleinlage auf dem Bückeberg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht direkt zu erreichen. Nach Anmeldung unterstützen wir die Bildung von Mitfahrgelegenheiten und richten zur Anreise und Abreise einen Fahrdienst entsprechend der Anreise ab Stadthagen oder Bad Nenndorf ein.

Auto: Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung sind vorhanden. Für die gemeinsamen Exkursionen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Mehr Informationen bei Anmeldung und zu Beginn der Veranstaltung.





Anmeldung (Per E-Mail an jakob.klucken@nds.bund.net)

Vorname und Nachname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

☐

Ermäßigter Teilnehmerbeitrag.
Nachweis wird als Kopie beigelegt

☐

Anreise mit Auto

☐

Bereitschaft Teilnehmer*innen
mitzunehmen

☐

mit Bahn

☐

Wunsch Abholung Bad Nenndorf

☐

Wunsch Abholung Stadthagen

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 2. niedersächsischen KNAK-Fachkurs: Feldbotanik vom 19. – 22. Juni 2026 in Obernkirchen an. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 500,- € (400,- € ermäßigt) überweise ich unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Zahlungsinformationen.

☐

Es gelten [Teilnahmebedingungen](#) und [Datenschutzregelung](#) der NNA sowie die Hausordnung des JBF-Centrum Bückeberg. Die ergänzenden Hinweise zu den Teilnahmebedingungen sind zu berücksichtigen und werden mit Unterschrift akzeptiert.

Ort, Datum

Unterschrift

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 06.05.2026 an. Vielen Dank!





Ergänzende Hinweise zu den Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter

Veranstalter sind die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, der BUND Niedersachsen und die Ökologische Station Mittleres Leinetal.

2. Haftung bei Teilnahme

Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt auf eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche gegen die Veranstalter können nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit entstehen. Eine weitergehende Haftung der Veranstalter, ihrer Beschäftigten oder der Exkursionsleitung ist ausdrücklich ausgeschlossen. Für Personenschäden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Können Exkursionen oder Teile der Exkursion aufgrund höherer Gewalt nicht stattfinden, besteht kein Rechtsanspruch auf Erstattungen oder Nachholung. Es findet ein alternatives Seminarangebot statt.

Im Rahmen der Veranstaltung finden Fahrten zur An- und Abreise statt. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass keine Schadensersatzansprüche gegen die Veranstalter, Fahrer und Fahrzeughalter erhoben werden, die beim Mitfahren im Pkw eine*r Teilnehmer*in oder Beschäftigten der Veranstalter entstehen. Dies gilt ebenso bei alleiniger An- und Abreise.